

Aufgabe 1 - Unternehmensformen

- a) Sabine Körner ist Gesellschafterin der GmbH, so dass die GmbH auch ihren Namen tragen könnte.
- Möglich ist die GmbH als Sachfirma, Personenfirma, Fantasiefirma oder als Mischfirma aus allen dreien zu führen. Wichtig ist der Zusatz GmbH.
- b) Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft nach außen und führt, wie der Name sagt, die Geschäfte. Er ist also das Vertretungsorgan der GmbH.
- c) Bei einer KG führt der Komplementär die Geschäfte und vertritt die Gesellschaft nach außen, so dass kein Geschäftsführer bestellt werden muss. Der Komplementär muss diese Aufgaben erfüllen. Außerdem ist die KG eine Personengesellschaft und nicht wie die GmbH eine Kapitalgesellschaft.
- d) Bei einer GmbH muss das Kapital mindestens 25.000,00 € betragen, hier sind es 32.000,00 €, so dass es ausreicht - § 5 Absatz 1 GmbHG. Jeder Gesellschafter muss mindestens 100,00 € einlegen, hier hat Frau Peitz 20.000,00 € eingelegt und Frau Körner 12.000,00 €, so dass die Kriterien erfüllt sind.
- e) § 7 GmbHG regelt die Anmeldung zum Handelsregister. Danach muss jede Stammeinlage zu mindestens 1/4 eingezahlt worden sein (Absatz 2 Satz 1). Außerdem muss nach Satz 2 mindestens die Hälfte des Mindestkapitals eingezahlt worden sein. Das sind 12.500,00 €. Frau Peitz muss also 7.500,00 € einzahlen, das sind 37,5% ($7.500,00 / 20.000,00 * 100$).
- f) Damit ein weiterer Gesellschafter aufgenommen werden kann, ist eine Änderung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages erforderlich. Dazu müsste Frau Peitz eine Mehrheit von 3/4 der Stimmen haben (§ 53 GmbHG), dies ist nicht der Fall, so dass gegen den Willen von Frau Körner keine weiteren Gesellschafter aufgenommen werden können.
- g) Die Aufnahme weiterer Gesellschafter bedarf der notariellen Beurkundung (§ 53 Absatz 2 GmbHG).

Aufgabe 2 - gerichtliches Mahnverfahren

1. 31.12.2008 gemäß § 195 BGB
2. zuständiges zentrales Mahngericht bzw. Amtsgericht
3. Verzugszinsen, Gerichtskosten, Anwaltsgebühren
4. Ohne Reaktion des Fritz Schleicher kann das Autohaus binnen 6 Monaten einen Antrag auf Vollstreckung stellen, sofern die Widerspruchsfrist von 2 Wochen abgelaufen ist.

5. Widerspricht Fritz Schleicher, so wird das Verfahren an das Gericht des Schuldners weitergegeben und das Autohaus wird von dem Widerspruch informiert.
6. Nach § 204 Absatz 1 Nr. 3 BGB wird die Verjährung durch das gerichtliche Mahnverfahren gehemmt.

Aufgabe 3 - Finanzierung

1. Angebot der Hausbank

Zinsen	10.575,00	
Disagio	1.500,00	
Provision	281,25	
Bearbeitungsgebühr	<u>134,75</u>	
	12.491,00	12.491,00

Die Berechnung der Werte erfolgt auf einer Grundlage von 37.500,00 €.

2. Angebot des Autohändlers

Raten	45.000,00	
Kaufpreis	<u>40.000,00</u>	
	5.000,00	
Versicherung	1.800,00	
Nachlass bei Barzahlung	<u>4.000,00</u>	
	10.800,00	<u>10.800,00</u>
		1.691,00

Die Finanzierung durch den Autohändler ist um 1.691,00 € günstiger.

Aufgabe 4 - Handelskalkulation

Tee	Listenpreis	750,00	
	abz. Lieferrabatt	10% <u>75,00</u>	v.H.
	Zieleinkaufspreis	675,00	
Creme	Selbstkosten	1.740,00	
	abz. Handlungskosten	45% <u>540,00</u>	i.H.
	Bareinkaufspreis	1.200,00	
Wein	Zielverkaufspreis	1.050,00	
	plus Kundenrabatt	25% <u>350,00</u>	i.H.
	Listenverkaufspreis	1.400,00	
Tinktur	Selbstkosten	1.500,00	
	plus Gewinn	30% <u>450,00</u>	v. H.
	Barverkaufspreis	1.950,00	
Öl	Bareinkaufspreis	635,35	
	plus Lieferskonto	3% <u>19,65</u>	i.H.
	Zieleinkaufspreis	655,00	

Aufgabe 5 - Lohnabrechnung

1. 12 Wochenende * 2 Tage * 7,5 Std. * 6,50 € = 1.170,00 €
2. 1.170,00 € * 125% = 1.462,50 €
(Siehe Arbeitsblatt zur Aufgabe, 1. Erläuterung)
3. Bundesknappschaft (400,00 €-Job lt. Aufgabe)
4. Der Freizeitpark muss bei der Berusgenossenschaft Beiträge zur Unfallversicherung leisten.
5.

Lohn			560,00
LSt/KiST	(lt. Aufgabe)		99,43
RV			54,60
KV			39,20
PV			4,76
AV			18,20
netto			343,81
6.

Lohn			560,00
KV			39,20
PV			4,76
RV			54,60
AV			18,20
Umlage 1			6,72
Umlage 2			0,56
insgesamt			684,04

Aufgabe 6 - Finanzierungsarten

- | | |
|------|------------------------------|
| SV 1 | offene Selbstfinanzierung |
| SV 2 | Beteiligungsfinanzierung |
| SV 3 | verdeckte Selbstfinanzierung |
| SV 4 | Fremdfinanzierung |
| SV 5 | Fremdfinanzierung |